

# Religions for Peace

Religionen für den Frieden  
Nürnberg

in Zusammenarbeit mit dem  
Begegnungszentrum Brücke/Köprü

**Jahresprogramm 2020:**

**MUSICA SACRA**  
**Musik der Religionen**  
**im Dialog**



**Wenn wir der Musik in den verschiedenen Religionen begegnen, erleben wir eine Vielfalt wunderbarer Kulturtraditionen mit großer spiritueller Schönheit und Ausstrahlung. Das wollen wir in diesem Jahr sichtbar und erlebbar machen.**

**Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch,  
11. März 2020, 19.30 Uhr**

in der Reformations-Gedächtniskirche,  
Berliner Platz 11

**„Geistliche Gesänge statt Feindbilder –  
Interreligiöse Musikprojekte als  
Friedenszeichen“.**

Mit Musikbeispielen. Referentin:  
Pfarrerin Priv. Doz. Dr. Verena Grüter



**Samstag, 2. Mai 2020**

**„Feuer und Flamme.  
Vom Risiko der Gottesliebe“.  
LiedBRÜCKE zur Blauen Nacht**

Lieder aus den mystischen Traditionen von  
Christentum, Alevitentum und Sufi-Islam  
Zeit: 18:00-19:00 Uhr in St. Egidien  
(Wolfgangskapelle), Egidienplatz 12.  
Eingang rechts neben der Kirche.

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Thomas Amberg  
Eintritt frei, „ohne Bändchen“, um Spenden  
wird gebeten

**Donnerstag, 28. Mai 2020, 19.30 Uhr:**

**Interreligiöses Konzert**  
in der Reformations-Gedächtnis-Kirche.  
**„Unsere Erde.  
Stimmen der Religionen“**

mit dem Ensemble *Ars Choralis Köln*  
mittelalterliche Gesänge von Hildegard von  
Bingen.

Renkei Hashimoto spielt auf der japanischen  
Shakuhachi-Flöte Klänge des Zen-Buddhismus.



Aus Sarajevo kommt der *Pontanima*-Chor, ein  
Friedensprojekt, das nach dem Balkankrieg  
Juden, Christen und Muslime vereint und  
Chorstücke aus allen drei religiösen Traditionen  
erklingen lässt.

Kosten: Eintritt: 15 € / erm. 10 €

## „I am free“.

### Konzert mit Künstlern aus Syrien und dem Libanon

Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.30-21.00 Uhr  
in der Kulturkirche St. Egidien, Egidienplatz

Künstler Fadja Al-Hage (Gesang), Gilbert Yammine (Qanun), Aeham Ahmed (Piano), Mohamed Deep (Ausdruckstänzer), Cornelius Hummel (Cello) u.a.

Leitung Anna-Barbara Lackner-Widjaja  
(„Kulturen im Einklang“)

Kosten: Eintritt 20 € / erm. 12 €



## „Klänge der Religionen“.

### Ein trialogischer Sing-Workshop

mit dem interreligiösen Liederbuch  
(Breitkopf und Härtel 2017)

Sonntag, 25. Oktober 2020, 15.00-19.00 Uhr  
im Begegnungszentrum Brücke, Leonhardstr. 13  
mit der christlichen Kantordin Bettina Strübel/  
Offenbach, dem jüdischen Kantor  
Nikola David/München und der muslimischen  
Sängerin Hülya Friebe/Nürnberg  
Kosten: 10 €

## Gebetsstunde der Religionen

im Rahmen der Friedensdekade

### „Musik für den Frieden“

mit Musik- und Chorensembles aus den  
Religionsgemeinschaften in Nürnberg  
Sonntag, 15. November 2020, 17.00 Uhr  
in der Kirche St. Elisabeth, Jakobsplatz



## Übungsfeld Dialog:

### Religionen für den Frieden Nürnberg

Seit 1988 gibt es die Gruppe der *Religionen für den Frieden* in Nürnberg, die der internationalen Bewegung *Religions for Peace* angeschlossen ist. Juden, Christen, Muslime, Aleviten, Hindus, Buddhisten und Baha'i sind daran beteiligt. Wir treffen uns zu Begegnung, Verständigung und Kooperation. Wir besuchen uns, sind wechselseitig beieinander zu Gast, auch bei Gottesdiensten, Gebeten und Meditationen. Wir pflegen das Gespräch und setzen uns gemeinsam für Frieden, für Toleranz, die Überwindung von Vorurteilen und gegen Fanatismus sowie alle Formen von Rassismus und Antisemitismus ein.

## Ansprechpartner für *Religionen für den Frieden/Religions for Peace (RfP) Nürnberg*:

Prof. Dr. Johannes Lähnemann,  
c/o Lehrstuhl für Religionspädagogik,  
Universität Erlangen-Nürnberg,  
Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg  
Dr. Martin Affolderbach, Hortensienstr. 14,  
90451 Nürnberg  
Christine Herrmann-Wielsch (Nürnberger  
Vertreterin im Vorstand von RfP Deutschland)  
Holger Wielsch M.A., Verantwortlicher für  
Öffentlichkeitsarbeit  
Ottogasse 8, 91207 Lauf a.d. Pegnitz  
Website: <http://www.rfp-nuernberg.de>  
Neuerscheinung::

Johannes Lähnemann

## Begegnung - Verständigung - Kooperation

Interreligiöse Arbeit vor Ort  
Erfahrungen und Perspektiven aus Nürnberg



Foto: Ulrike Pilz-Dertwinkel

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht  
Göttingen 2020